

SAVE THE DATE



DEMONSTRATIONEN 20. September 2023

In Kassel, Gießen, Fulda, Frankfurt und Darmstadt

Es ist Zeit, die Bedingungen in den Bildungseinrichtungen spürbar zu verbessern. Nur gemeinsam können wir das erreichen!

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Lernende in Schulen und Hochschulen,
liebe Eltern, liebe Kinder,**

es steht nicht gut um das hessische Bildungssystem. In Schulen, Kitas und Sozialer Arbeit herrscht ein gravierender Mangel an qualifiziertem Personal, die Arbeitsbelastung in allen Bildungsbereichen ist hoch wie nie, immer mehr Kinder und Jugendliche können nicht ausreichend gefördert werden. Studierende finden nur unzureichende Studienbedingungen vor. Auch der Sanierungsstau bei vielen Einrichtungen löst sich nicht auf.

Es ist Zeit für mehr Zeit! Zeit für gute Bildung in den Kitas, in den Schulen, in den Hochschulen und bei den Trägern der Weiterbildung.
Ein „Weiter so!“ darf es nicht länger geben.

Wir können unseren Kindern sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen nur dann eine gute Bildung ermöglichen, wenn alle Lernenden sich mitgenommen fühlen. Es geht um die bestmögliche Vorbereitung auf ihre Zukunft. Hierfür benötigen wir als Beschäftigte in den Bildungseinrichtungen aber ausreichend Zeit, um Lernprozesse zu planen, uns mit den Lernenden intensiv zu beschäftigen und auch, um unsere Arbeit gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen zu reflektieren. All dieses ist im Rahmen der chronischen Mangelverwaltung und angesichts dauerhafter Mehrarbeit kaum noch leistbar.

Fachkräftemangel beheben!

In Kitas, Schulen und Sozialer Arbeit herrscht ein massiver Fachkräftemangel. Wie der Rechtsanspruch auf den Ganzttag in den Grundschulen gestemmt werden soll, ist vollkommen unklar. Aufgrund der Personalnot fällt Unterricht aus, oder die Öffnungszeiten der Kitas werden eingeschränkt. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Bildung und individuelle Förderung. Die Vergütung, die Ausbildung und die Arbeitsbedingungen müssen attraktiver werden, damit mehr Menschen pädagogische Berufe ergreifen.

Es reicht! Nur gemeinsam können wir gute Bildung für alle erreichen.

Arbeitsbelastung senken!

In allen Bildungseinrichtungen steigt die Arbeitsbelastung durch immer mehr Aufgaben, fehlendes Personal und das Befristungsunwesen. Die Frankfurter GEW-Arbeitszeitstudie zeigt deutlich, dass viele Lehrkräfte dauerhaft über die gesetzliche Obergrenze von 48 Stunden hinaus arbeiten. Nur noch ein Drittel der Arbeitszeit entfällt auf den Unterricht, denn die unterrichtsfernen Dienstaufgaben sind immer mehr geworden. Es ist allerhöchste Zeit für mehr Entlastungen, um die Attraktivität der pädagogischen Berufe wieder zu steigern und so in Zukunft genug neue Fachkräfte in allen

Bildungsbereichen gewinnen zu können, und das in allen Bildungsbereichen

Es reicht! Nur gemeinsam können wir gute Bildung für alle erreichen.

Befristung eindämmen!

Die Mehrheit der wissenschaftlichen Beschäftigten an den hessischen Hochschulen ist befristet beschäftigt. Es braucht verlässliche berufliche Perspektiven. Weg mit dem Befristungsunwesen und her mit Entfristungen! Entfristungen bedeuten auch bessere Arbeitsbedingungen für unbefristetes Personal in Forschung, Lehre, Verwaltung und Wissenschaftsmanagement.

Es reicht! Nur gemeinsam können wir bessere Bedingungen für die Bildung erreichen.

Mehr Geld für Bildung!

Der Investitionsstau an den Bildungseinrichtungen ist riesig, viele Gebäude sind deutlich sanierungsbedürftig. Wir brauchen adäquate Lern- und Arbeitsräume für gute frühkindliche Bildung und modernen Unterricht. In Hochschule und Weiterbildung bedarf es höherer Honorare für Lehrbeauftragte und Honorarkräfte, denn die Stundensätze sind in den letzten Jahren kaum angehoben worden. Wenn die Kommunen nicht deutlich mehr Mittel bekommen, drohen sogar neue Sparrunden und Gebührenerhöhungen.

Gleichzeitig fordern wir finanzielle Entlastungen für Studierende, die sowohl von der Coronapandemie als auch von der Energiekrise massiv betroffen waren. Dazu gehört auch eine Eingliederung der Studentischen Hilfskräfte in einen Tarifvertrag.

Es reicht! Nur gemeinsam können wir gute Bildung für alle erreichen.

Bildungswende jetzt!

Wir fordern eine echte Bildungswende, hin zu einem gerechten, inklusiven und zukunftsfähigen Bildungssystem: Einem Bildungssystem, das sich an die Bedürfnisse der Lernenden und der Beschäftigten anpasst, anstatt die Krise auf ihrem Rücken und dem der Familien auszutragen. Einem Bildungssystem, das sich gegen die gesellschaftliche Spaltung stemmt, anstatt sie zu fördern.

Gemeinsam am 20. September auf die Straße!

Gute Bildung für alle braucht Zeit. Das benötigte Geld für ein besser ausgestattetes Bildungssystem ist da. Es ist eine Frage des politischen Willens und der Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums. Gute Bildung für alle muss es wert sein!

Am 8. Oktober wählt Hessen einen neuen Landtag. An die Parteien muss bereits jetzt klar adressiert werden, dass die Bildungspolitik in der nächsten Legislaturperiode neu ausgerichtet und besser ausgestattet werden muss.

Kommt am 20. September 2023 zu den Bildungsdemonstrationen in **Darmstadt, Fulda, Frankfurt, Gießen und Kassel** und demonstriert mit uns für:

- kleinere Lerngruppen in allen Bildungsbereichen
- geringere Fallzahlen in der Sozialen Arbeit
- Zeit für pädagogische Koordination
- Zeit für die Ausbildung junger Beschäftigter im Bildungswesen
- geringere Lehr- und Unterrichtsverpflichtungen an Schulen und Hochschulen
- dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse
- sanierte und modern ausgestattete Bildungseinrichtungen
- einen Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte
- mehr Zeit für gute Bildung für alle

Nehmt Euch die Zeit für die Demonstrationen am 20. September 2023!
Zeigen wir deutlich, dass wir uns wehren, wenn sich die Arbeits- und Lernbedingungen nicht ändern.

Es ist Zeit für mehr Zeit, Zeit für gute Bildung! Diese Zeit werden wir nicht geschenkt bekommen – wir werden sie uns nehmen müssen.

Nehmt Kolleg:innen, Mitschüler:innen und Mitstudierende mit. Bringt auch Eltern, Familien, Nachbar:innen, Freund:innen und Bekannte mit – denn gute Bildung geht uns alle an!

UNTERZEICHNENDE DES AUFRUFS



**Landeselternbeirat
von Hessen**

